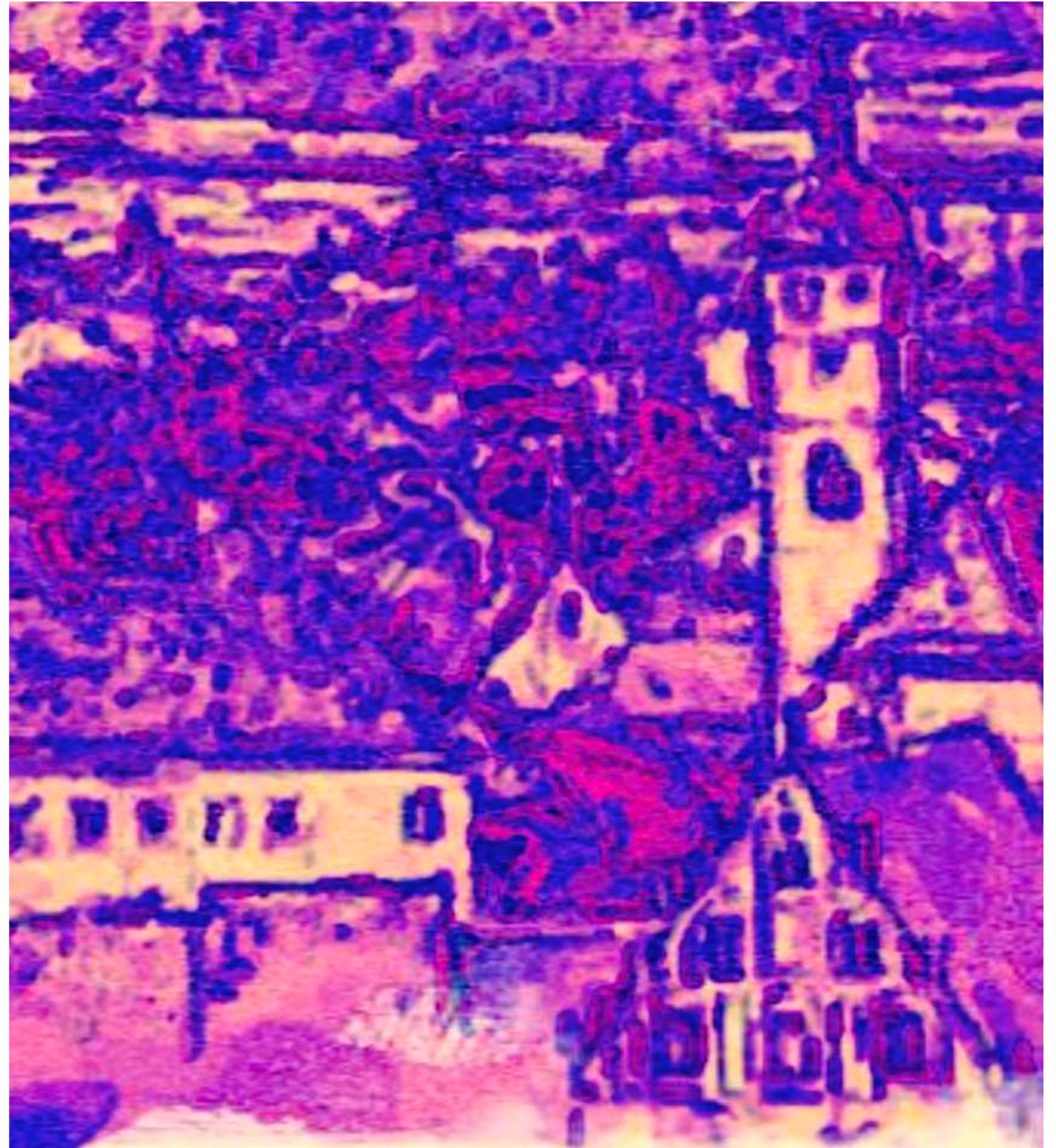


# Interview Sammlung

Projektvorstellung &  
Interview-Leitfaden

06.04.2025



# Vergangenes Erhalten

## Erinnerungen Einfangen

In Interviews teilen die Befragten ihre Wissen über die Entwicklung Dettelbachs und seiner neun Ortsteile. Die Interviews werden als Videos aufgezeichnet, archiviert und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu Bildungs- und Forschungszwecken präsentiert.

Die Interviews werden von Freunden oder Verwandten der befragten Person durchgeführt. Alle Personen, die einen Wissensbeitrag teilen oder anderweitig zum Projekt beitragen wollen, sind herzlich dazu eingeladen.



# Teilnahme am Projekt

---

## Schritt 1

Melden Sie sich bei uns mit Namen und Telefonnummer per Email: [kulturhistorischerkreis@t-online.de](mailto:kulturhistorischerkreis@t-online.de)

## Schritt 2

Wir stellen Ihnen das KHK Interview-Kit zur Verfügung.

## Schritt 3

Führen Sie das Interview mit Technik und Leitfaden aus dem KHK Interview-Kit durch.

## Schritt 4

Geben Sie uns das KHK Interview-Kit zurück und wir können beginnen, Ihre Daten zu verarbeiten und zu archivieren.

## Schritt 5

Wir informieren Sie, sobald Ihre Interview-Daten verfügbar sind.



# KHK INTERVIEW-KIT

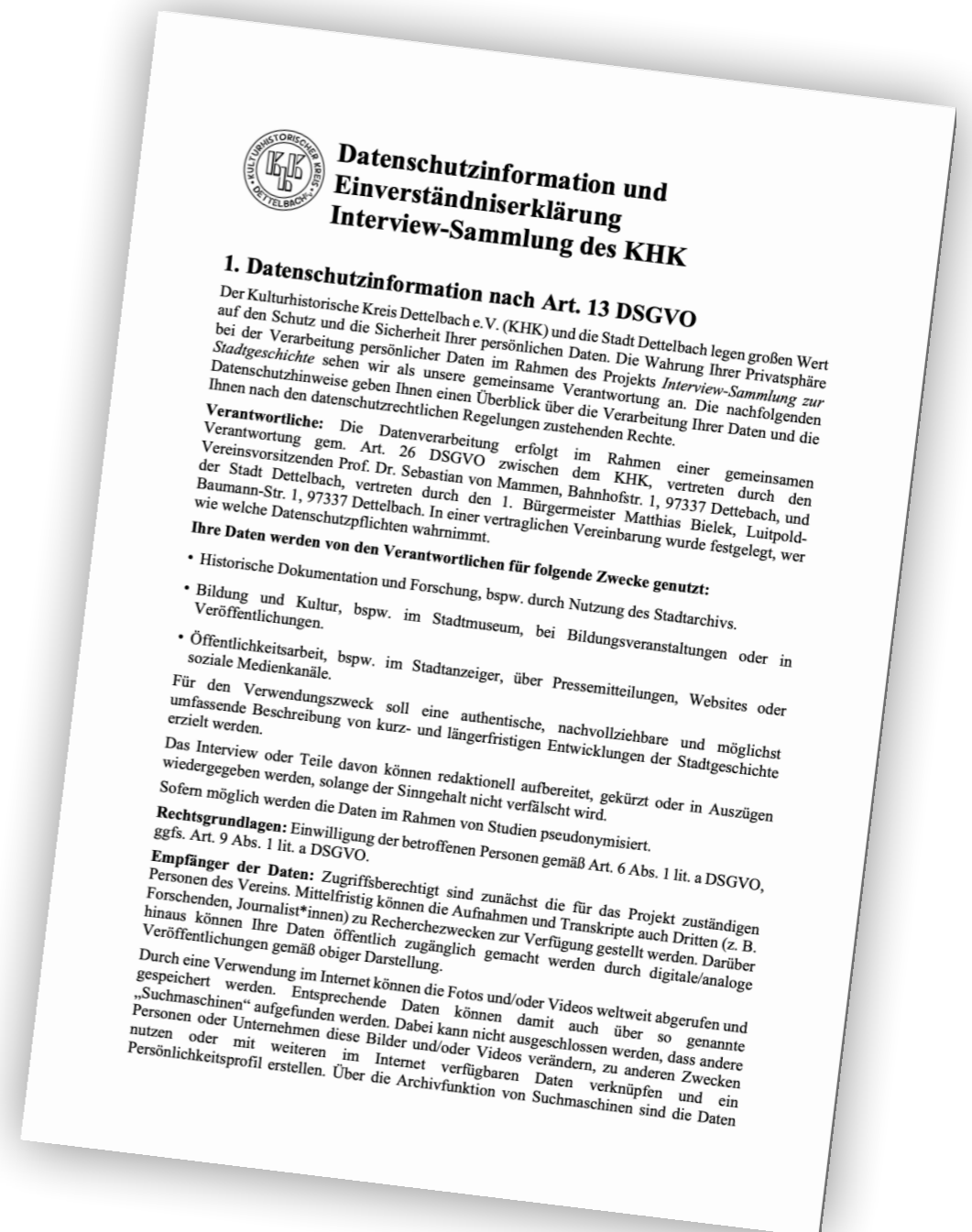
# Überblick zum Interview

## Inhaltliches, Technisches & Rechtliches

Auf der nächsten Seite erläutern wir, wie Sie das Interview beginnen können und auf welche Fragestellungen Sie jederzeit Bezug nehmen können. Dann brauchen Sie nur noch die Aufnahme starten. Wie das funktioniert, erklären wir auf der übernächsten Seite.

Um Ihre Aufnahmen für Bildung und Forschung zu nutzen, brauchen wir zusätzliche Angaben zum Interview, zu Ihren Personen und Ihre Einwilligungserklärung. Bitte füllen Sie das entsprechende Formular, das dem KHK Interview-Kit ebenfalls beiliegt, als erstes gemeinsam aus.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!



# Vorbereitung des Interviews

## Hinweise zur Gesprächsführung

1. Offene Fragen stellen: Ermutige die befragte Person, ausführlich zu antworten.
2. Nachhaken: Wenn interessante Punkte genannt werden, frage detaillierter nach („Können Sie dazu ein Beispiel nennen?“).
3. Raum für Erinnerungen schaffen: Ältere Personen teilen oft gern Anekdoten, die nicht direkt auf eine Frage passen, aber wertvolle Einblicke geben.
4. Respektvolle Kommunikation: Stelle sicher, dass sich die Interviewten wohlfühlen und wertgeschätzt werden.
5. Dokumentation: Notiere nicht nur Fakten, sondern versuche auch Stimmungen und Emotionen festzuhalten, um ein umfassendes Bild der Stadtgeschichte zu bekommen.

1

*In diesem und den folgenden Abschnitten 1 - 2 - 3 bieten wir Ihnen eine Auswahl möglicher Fragen.*

### Persönlicher Hintergrund

- Wie lange leben bzw. lebten Sie bereits in unserer Stadt
- Sind Sie hier geboren oder wann und warum sind Sie hergezogen?
- Welche besondere Beziehung oder Verbundenheit haben Sie mit der Stadt?

### Allgemeiner Eindruck

- Wenn Sie an Ihre Jugendzeit oder Ihre ersten Jahre hier zurückdenken: Wie würden Sie die Stadt damals beschreiben?
- Welche Atmosphäre herrschte in der Stadt, und was war für Sie damals besonders prägend?

### Städtebauliche Veränderungen

- Welche großen baulichen oder infrastrukturellen Veränderungen haben Sie miterlebt (z. B. neue Wohngebiete, Straßenbau, größere Bauprojekte)?
- Wie haben sich diese Veränderungen auf das Stadtbild und das Leben der Einwohner ausgewirkt?

### Politische und wirtschaftliche Umbrüche

- Gab es bestimmte politische Ereignisse (z. B. Bürgermeisterwechsel, Eingemeindungen, Strukturreformen) in Ihrer Zeit, die große Veränderungen brachten?
- Wie haben sich wirtschaftliche Entwicklungen (z. B. Schließungen großer Betriebe, Eröffnungen neuer Industrien oder Gewerbe) auf die Stadt ausgewirkt?

# Interview-Leitfaden, Mögliche Fragen

2

## Soziale Entwicklungen

- Welche Veränderungen in der Gesellschaft haben Sie wahrgenommen (z. B. Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur, Zuwanderung, Abwanderung)?
- Haben sich Umgangsformen, Freizeitaktivitäten oder Nachbarschaftshilfe im Laufe der Zeit verändert?

## Ehemalige Geschäfte, Gaststätten, Handwerksbetriebe

- An welche Läden, Wirtshäuser oder Handwerksbetriebe erinnern Sie sich besonders?
- Was wurde dort verkauft oder angeboten, und was machte diese Orte aus Ihrer Sicht besonders?

## Bedeutung von Handel und Gewerbe

- Gab es früher spezielle Wochenmärkte oder wandernde Händler?
- Wie wichtig waren sie für das Leben in der Stadt, und wie hat sich das Einkaufserlebnis über die Jahre verändert?

## Liebblingsplätze und Treffpunkte

- Gab es damals spezielle Orte, an denen sich die Leute besonders gern getroffen haben (z. B. Stadtplatz, Marktplatz, Park)?
- Haben bestimmte Vereine, Kirchen oder Kulturhäuser eine besondere Rolle gespielt?

## Feste, Feiern und Brauchtum

- Welche traditionellen Feste oder Feiern gab es in der Stadt, die es heute vielleicht nicht mehr gibt?
- Wie hat man gefeiert und welche Bedeutung hatten diese Feste für das Gemeinschaftsgefühl?

3

## Vereine und Ehrenamt

- Waren oder sind Sie in Vereinen aktiv? Welche Rolle spielten Vereine für das soziale Leben in der Stadt?
- Haben sich ehrenamtliches Engagement und Vereinsleben über die Jahre verändert?

## Erinnerung an besondere Ereignisse

- Erinnern Sie sich an bestimmte Höhepunkte oder Krisen, die die Stadt betroffen haben (z. B. Naturkatastrophen, Jubiläen, historische Ereignisse)?
- Wie hat sich die Gemeinschaft in solchen Zeiten verhalten oder verändert?

## Bedeutende Persönlichkeiten

- Gab es in der Stadt Personen, die besonders das Stadtleben geprägt haben (z. B. Bürgermeister, Lehrer, Unternehmer)?
- Warum waren diese Persönlichkeiten wichtig, und was war ihr Einfluss?

## Wünsche und Zukunftsbilder

- Wenn Sie an die Zukunft der Stadt denken, was würden Sie sich wünschen?
- Welche Traditionen oder Werte sollten aus Ihrer Sicht erhalten bleiben?

## Abschließende Gedanken

- Gibt es noch etwas, das Ihnen besonders am Herzen liegt und das wir nicht angesprochen haben?
- Möchten Sie eine Geschichte oder Anekdote erzählen, die für Sie die Stadt und ihre Bewohner\*innen besonders gut widerspiegelt?

# Technische Vorbereitung

## Aufbauen, Setzen, Aufnehmen

1. Klappen Sie das Stativ ganz auf, sodass die drei Beine nicht weiter nach außen bewegt werden können und fixieren Sie den silbernen Metallring für einen festen Stand.
2. Stellen Sie das Stativ auf einen Tisch.
3. Schalten Sie die Leuchte an, indem Sie den linken Knopf zwei Sekunden lang gedrückt halten.
4. Starten Sie das Handy und die Kamera-App. Wählen Sie "Video" aus und Zoomfaktor "0.6X".
5. Vergewissern Sie sich, dass sowohl die befragte als auch die Fragen stellende Person im Bild sind.
6. Starten Sie die Aufnahme, bevor Sie mit dem Interview beginnen.

